



19.07.2010 | Nr. 263/10

Heike Franzen: Reformen brauchen Zeit

Die Entscheidung in Hamburg zeigt, dass Reformen Zeit brauchen. Alle Beteiligten müssen in einem solchen Prozess mitgenommen werden, so Heike Franzen heute in Kiel.

Franzen sieht die Entscheidung der christlich-liberalen Koalition in Schleswig-Holstein bestätigt. Nach der 4. Klasse entscheiden die Eltern über die weiterführende Schule für ihre Kinder. Sie haben die Wahl zwischen Gymnasium, Regional- oder Gemeinschaftsschule.

Wir wollen die Regional- und Gemeinschaftsschulen durch mehr eigenverantwortliche Entscheidungen über die richtige Form des Unterrichtes für ihre Schule behutsam zu einer Schule neben dem Gymnasium zusammenführen. Dafür nehmen wir uns die notwendige Zeit, so die bildungspolitische Sprecherin.

Abschließend wies sie darauf hin, dass entsprechende Maßnahmen im Rahmen der Schulgesetznovellierung vorgesehen sind und voraussichtlich zum Schuljahr 2011/12 in Kraft treten werden.